

Aboonementpreis

In der Hauptpoststelle über dem im Sichtbogen und den Vororten errichteten Postgebäuden abgezahlt: vierstelliglich 44.50, bei zweimaliger täglicher Bezahlung 22.25. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierstelliglich 4.6.—. Durch möglichste Frühbezahlung im Ausland: monatlich 4.9.—.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johanniskirche 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Cette Stamm's Corin. (Alfred Gehr), Universitätsstraße 1.

Sommerstraße,

Katharinenstraße 14, port. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 639.

Donnerstag den 15. December 1892.

86. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Weihnachts-Päckereiverkehr.

Während der Zeit vom 18. bis einschließlich 24. December tritt die Schlußzeit für die Einlieferung von Werts- und Packetsendungen bei sämtlichen Postanstalten in Leipzig eine Stunde früher als gewöhnlich ein.

Es wird erachtet, hierauf bei Einlieferung der Sendungen zur Post während der vorbezeichneten Tage Rücksicht zu nehmen.

Leipzig, 11. December 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Walter.

Bekanntmachung.

Nachdem wir die Bekanntmachung des Regulatios für die Feierabendzeitung der Stadt Leipzig in einigen Punkten unter Zusammensetzung der Stadtverordneten abgestimmt haben, bringen wir das abgenommene Regulatio nachstehend mit allgemeinem Verweis:

§ 1. Der Junkt des Entnahmestamms an 60.000 M wird auf 50 Prozent jährlich festgesetzt. Die Kosten laufen vom 1. Januar 1871 an.

§ 2. Die Kosten werden verwendet zur Unterstützung solcher in Leipzig wohnhaften und Angehörigen von Bürgern oder verlorenen Insassen aus dem Jahre 1870/71, die einer Hilfe bedürfen bedürfen.

§ 3. Über die Gewährung der Unterhaltung bestimmt eine aus je 5 Mitgliedern des Rathes und der Stadtverordneten zu bildende Deputation.

§ 4. Die Bezahlung der Unterhaltungen findet regelmäßigt am Tage des Feierabendes statt; außerdem müssen solche Unterhaltungen auch eingerichtet werden.

§ 5. Über Einschüsse und Aufgaben wird der Rath abwechselnd beauftragt.

§ 6. Bekanntmachung dieses Regulatios bleibt dem überwintmenden Bezirksteil des Rathes und der Stadtverordneten vorbehält.

Leipzig, am 21. Juni 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. G. Weißler.

Bekanntmachung.

Nachdem folzige unserer Bekanntmachung Ic. 5265 vom 5. October dieses Jahres der Platz T. V. 5690 R. A. 5266, bez. die Bezeichnung der Buchstaben der Orientierung in Leipzig-Gitter-Großdeutsch auf deren Ausbildung von dem Kreis der Grünenberg-Schule bis zur Kreuzung mit der Karlstraße und der Straße 13, in einem Abstande von 25 Metern, vorbereitlich und zwar vom 12. October bis mit 8. November öffentlich angezeigt hat, nachdem auch die längeren erhabenen Widerstände von uns unter entsprechender Begründung abgelehnt worden sind, hierzu aber von keiner Seite das Rechtmäßigkeit des Baus frifiglich erhaben werden läßt, so hat der oben erwähnte Platz nunmehr in die Abteilung § 22 des Regulatios, bei neuem fiktiven Kubatur und der Bezeichnung der Straßen best., vom 16. November 1867 als rechtskräftig erachtet zu gelten.

Leipzig, den 7. December 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Dr. B.

In Gemäßheit der §§. 2 und 7 des Regulatios für die Feierabendzeitung und die Feierabendzeitungen in Feierabendstunden vom 2. März 1863 werden wir hierdurch bekannt, daß die Kämpfer

Herr Emil Hügel und Herr Max Werner,

in Dr. G. Engel's Nachfolger,

Schultheiß Nr. 13.

die Leitung der Feierabendzeitung und die Feierabendzeitungen nachgewiesen haben.

Leipzig, den 13. December 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. B.

Bekanntmachung.

Nachdem folzige unserer Bekanntmachung Ic. 2841 vom 3. Juni 1892 der Platz T. V. 5224 betreffend Feststellung der Buchstaben für die darin genannten Straßen und Plätze in Leipzig-Gitter-Großdeutsch auf deren Ausbildung von dem Kreis der Grünenberg-Schule bis zur Kreuzung mit der Karlstraße und der Straße 13, in einem Abstande von 25 Metern, vorbereitlich und zwar vom 12. October bis mit 8. November öffentlich angezeigt hat,

nachdem auch die längeren erhabenen Widerstände von uns unter entsprechender Begründung abgelehnt worden sind, hierzu aber von keiner Seite das Rechtmäßigkeit des Baus frifiglich erhaben werden läßt, so hat der oben erwähnte Platz nunmehr in die Abteilung § 22 des Regulatios, bei neuem fiktiven Kubatur und der Bezeichnung der Straßen best., vom 16. November 1867 als rechtskräftig erachtet zu gelten.

Leipzig, am 10. December 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. B.

Bekanntmachung.

Nach §. 4 des nachstehend abgedruckten Regulatios der Feierabendzeitung und die Feierabendzeitungen auf dieser Stellung am Tage des Feierabendes, freisch. am 2. März zu vertheilen und fordern wir Dörfer, welche uns solche Unterhaltungen nachrichten wollen, hierauf auf, diese Gründungen bis zum 31. Januar 1893 mit den nötigen Belehrungen bei uns einzureichen.

Später Anmelungen werden für diesen verhältnismäßig kleinen Bereich.

Um weiteren vermischen wir auf unsern nächstliegenden nieder abgedruckte Bekanntmachung vom 21. Januar 1875.

Leipzig, am 5. December 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. B.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Personen sind:

Freitag, den 16. December 1892.

Vormittag von 9 Uhr an

im Rathaus allein

verschiedene Gegenstände, als:

Wölfe, Betteln, Wäsche, Kleidungsstücke, Güns-

täts- und Wirtschaftsgüter u. s. w.

öffentlich verkauft werden.

Leipzig, am 13. December 1892.

Das Amtmann.

Georgi. Wohl.

8097.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 6 Uhr.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonnt

Gedankungen mit dem Verfassungsrecht möglichst enthalten sollen; auch die Staatsverordnungen dienten besser geben, welche Räume, wie den Saal, der doch jedoch gar nicht überblieben war, gar nicht vorgesehenen. Es ist beobachtet, daß es gerade bei solchen Fällen sehr schwer zu werden scheint, daß die Verteilenden ihre Räume über die Sache während der Verhandlung legen. So auch in dem Reichsgerichts Prozeß, in welchem der Sachverständige bei jeder Gelegenheit zu verfechten gehabt, daß er den Vorsitz für unzulässig hält.

— Vereinendeswerte Mittheilungen über das Verhalten einzelner Mitglieder der konföderativen Partei den Bewegungen des Antisemiten gegenüber mache Dr. Dr. Conrad gestern Abend in einer großen Versammlung der Deutschen-Socialen. Keiner bediente zunächst den Abgeordneten Prinzen Hanover und einen anderen Abgeordneten, der er nicht nennen wollte, weil beide Herren auf engangene Auseinandersetzung der französischen Partei abgelehnt hätten, ihren Bülbülen gegenüber sich über ihre Stellung zum Antisemitismus zu äußern, und meinte dann den Vorsitz eines andern „hochangesehenen und einflussreichen“ konföderativen Herrn mit der Einladung zum Besuch der bewegen Partei, damit davon bestimmt, daß er die Ausübung, die Zwecke der antisemitischen Bestrebungen in irgend einer Weise zu unterdrücken, als eine Bekämpfung und die ganze antisemitische Bewegung als schädlichen Krebschaden am Körper des deutschen Volkes betrachte. Den Namen des Briefschreibers zu nennen, wieserte sich Dr. Horst. Er holte sich an die Mittheilungen die Beweisung, daß nach diesen Erfahrungen von den getragenen Erfahrungen des Reichskanzlers der Antisemitismus keine durch die Beschuldigung des konföderativen Parteitags geschwollen Hoffnungen wieder bedeutend herabstimmen müsse.

— Über das Verhältnis der alten Marine-Offiziere zu den nichtadligen gibt die beiden erschienenen Marine-Kataloge für 1893 folgende Auskunft: Unter den 16 aktiven Admiralen befinden sich 5 adlige, nämlich der commandirende Admiral Freiherr v. d. Holtz, der Admiral in der Kavallerie v. Pawlow, Chef des Kreuzergeschwaders, v. Reiche, Director des Bildungswesens der Marine, und v. Diederichs, Oberstabsdirektor pr. Adel. Unter den 5 Viceadmiralen ist der Adel gar nicht vertreten. Von den 31 Kapitäne sind 5 adlige einschließlich des Prinzen Heinrich II., von den 66 Korvettenkapitänen 15 adlige, darunter die beiden Grafen v. Wolle und die beiden Marine-Admiräle bei den Verhältnissen in Posen und Rom, v. Kries und Baron v. Pfeiffer. Bei den 136 Kapitänlizenaten ist der Adel 23 Mal und bei den 201 Lieutenants zur See 29 Mal und bei den 136 Secondlieutenants zur See 29 Mal vertreten. Demzufolge befinden sich unter den Admiralen aller drei Chargen zusammen 33 Prozent, Kapitäne zur See 35 Prozent, Korvettenkapitäne 22 Prozent, Kapitänlizenaten 16 Prozent, Lieutenants zur See 19 Prozent, Unterlieutenants zur See 22 Prozent Adlige.

* Aus Meissenburg, 13. December. Von Neujahr 1891 bis Neujahr 1893, also innerhalb zweier Jahre, sind aus dem westenmecklenburgischen Schuldistrikt nicht weniger als 38 junge Lehrer getrieben, um in angrenzenden Gebieten Dienst zu nehmen. Was die Ausweiterung der jungen Lehrkräfte für Meissenburg bedeutet, mag man daraus ersehen, daß das Landes-Seminar zu Neustadt jährlich nur 32 bis 36 Begleiter entsendet. Da diesem nächsten Jahre haben bereits wieder vier Lehrer gekündigt. — Es wäre interessant, die Ursachen für diese auffallende Erscheinung kennen zu lernen.

* Nordhausen, 13. December. Der „Nord. Courier“, ein unabdingbarer, gut konföderativer Blatt, schreibt weiter der Leiterkraft: Konföderative Gedanken über den Parteitag vom 8. December u. a. folgenden:

„Wir glauben auch, trotz all des Widerworts der Antisemiten, nicht daran, daß die gesammelten Gedanken im Reiche man in die Art der Erziehung der Jungen einfließen werden. Der Parteitag vom 8. Decr. ist noch unsicher Ansicht in einem Verlauf kein konföderativer Parteitag ist irgendwie erschöpfendem Sinne gewesen. Es ist ein Komponist von Konföderationen aus dem Reich geworden, der, wenn auch erbauungsfähig als Parteitag galten werden, sich idiosyncratisch mit der Frage beschäftigt hat: Welche will Konföderation und nebenbei auch Antisemiten sein, oder wollen wir Antisemiten und zehnmal Konföderate sein? Der Berliner Komponist konföderativer Gedanken hat sich ... in letzterem Sinne entschieden. Wir haben trocken vor ihm Konföderation und überdies nebenbei soziale und soziale — denn Sozial führt am besten den Erfolg — Gegner aller, also auch der bei vielen Judentum ja in Hand und Wandel eingesetzten aufstellenden Distanzierung und Unfreiheit. Unsere Gegenwart in diesem Sinne ist eine alte und alle konföderativen Männer ja ganz unerträgliche. Auch werden wir jederzeit befürchtet sein, einige jüdische Gruppierungen des Westenland und deutlicher Art in der jüdischen und jüdischen Politik aus das Eigentümliche zu brachten. Sie leben und eing mit den getragenen Erfahrungen des Herrn Reichsministers, insbesondere mit dem „demagogischen“ Antisemitismus ganz entschieden mißbilligen. In der Art, wie wir gegen die Gemeindegruppierungen von Angestellten des Justizamtes vorgehen, werden wir uns nicht nach dem Tode der Berliner Versammlung vom 8. December, sondern nach der Vergangenheit und Gegenwart richten, welche nach unseren Augen von jeder die schärfste Stelle der konföderativen Partei gewesen ist und — ja Gott will — doch noch ferne noch liegen wird!“

* Stuttgart, 14. December. Die Sozialdemokraten haben, wie schon kurz erwähnt, zu den Bürgerausschußwahlen 14 eigene Kandidaten aufgestellt, darunter hoch militärische Bürgermeisterlichkeit wie, Vorsitzender des deutschen Kriegsvereins. Die Sozialdemokraten stellen gleichzeitig ein so öffentliches Gesamtprogramm folgendes: Aufstellung der Bürgermeisterchaft auf den geplünderten Wohlstand eines Staates, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bildungsanstalten, Wiederaufbau eines bedeutenden Gewerbevereins für den Städtebaubereich, Errichtung der Bezüge der sozialen Gewerbeberufe und Arbeit, und Entwicklung eines neuen sozialen Lebens aus einem Sozialtag, Wahrung der Wissenschaft und Entwicklung der Stadt in Kommunalwirtschaft, Durchsetzung einer entsprechenden Vertretung der Stadt Stuttgart im Landtag, Untersetztheit des Unternehmens und der Betriebe, Förderung aller sozialen Bild

— 5,15 R. (bis Gorlitz Schlesien). — 6 R. (bis Karlsruhe). — 6,40 R. — 9,12 R. (bis Urkurt). — 9,65 R. (bis Göttingen). — 11,15 R.
B. Linie Berlin-Prag-Gera-Saalfeld-Brotzfeld: 5,15 fr. (bis Saalfeld). — 6,75 fr. — 8,20 (bis Naumburg). — 10,24 R. (bis Weimar). — 10,55 R. — 12,5 R. — 1,24 R. (bis Weimar). — 2,14 R. (bis Naumburg). — 4,7 R. — 6 R. (bis Erfurt). — 6,23 R. (bis Weimar). — 7,55 R. (bis Leipzig möglich). — 10,48 R. (bis Weimar).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Reich Görlitz: 5,10 fr. — 10,40 R. — 4 R.
B. Linie Leipzig-Görlitz-Gera-Saalfeld-Brotzfeld: 5,15 fr. (bis Saalfeld). — 6,45 fr. (bis Naumburg). — 10,61 R. (bis Gera). — 12,28 R. — 13,21 R. (bis Naumburg). — 4,30 R. — 6,38 R. — 6,5 R. (bis Leipzig möglich). — 11,12 R. (nach Weimar). — 11,15 R. (bis Torgau).

Aukunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

II. Preussischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: 5,10 fr. — 6,32 R. (von Altenburg). —

7,49 R. — 8,7 R. — 10,27 R. — 12,29 R. — 8,32 R. — 9,57 R. (von Altenburg). — 5,55 R. — 6,47 R. — 8 R. — 9,36 R. — 9,57 R. (von Altenburg). — 12,2 R. (Rathaus).
B. Linie Chemnitz-Hohenstein-Ernstthal: 7,49 R. (von Zwickau). — 9,65 R. — 11,22 R. — 2,25 R. — 5,33 R. — 9,57 R. (von Geithain). — 11,40 R. (Rathaus).
C. Linie Dresden-Görlitz-Werdau-Zwickau: 7,48 fr. — 9,21 R. — 1,19 R. — 4,23 R. — 6,22 R. — 8,38 R. (von Zwickau). — 9,30 R. — 12,29 R. — 3,22 R. — 5,15 R. — 6,47 R. — 9,36 R. — 9,57 R. (von Zwickau). — 10,27 R. — 12,29 R. — 3,32 R. — 5,35 R. — 6,47 R. — 9,36 R. — 11,40 R. (von Zwickau). — 11,45 R. (Rathaus).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Görlitz-Zwickau: 5,10 fr. — 7,49 R. — 10,27 R. — 12,29 R. — 12,29 R. — 3,32 R. — 5,35 R. — 6,47 R. — 9,36 R. — 11,40 R. (von Zwickau). — 11,45 R. (Rathaus).
E. Linie Görlitz-Meissen-Görlitz-Zwickau: 7,49 R. — 10,27 R. — 12,29 R. — 3,22 R. — 5,15 R. — 6,47 R. — 9,36 R. — 9,57 R. (von Zwickau). — 10,21 (von Wurzen). — 10,34 R. — 11,7 R. — 2,28 R. — 5,23 R. — 6,8 R. — 8,47 R. — 9,25 R. — 10,54 R. (von Wurzen). — 11,40 R. (von Zwickau). — 12,29 R. — 5,40 R. — 9,43 R. (von Zwickau). — 12,8 R. (Rathaus).

II. Plagwitzer Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,19 fr. — 5,24 fr. (von Bitterfeld). — 7,36 R. (von Bitterfeld). — 9,52 R. — 11,36 R. — 1,68 R. — 5,19 R. — 9,15 R. (von Delitzsch). — 11,45 R. (Rathaus).
C. Direkt nach dem Eisenbahnhof, eben auf dem Berliner Bahnhof angehängt: 10,22 R. — 1,6 R. (Rathaus).
2) Plagwitzer Bahnhof: 3,32 fr. — 6,38 R. (von Görlitz). — 7,38 R. (von Halle). — 9,58 R. (von Görlitz). — 10,36 R. — 11,8 R. — 12,33 R. (von Halle). — 2,26 R. — 4,40 R. — 5,38 R. — 5,56 R. (von Halle über Görlitz-Halle). — 7,23 R. (von Halle). — 7,58 R. — 9,23 R. (von Halle). — 9,49 R. — 11,30 R. (Rathaus). — 12,43 R. (Rathaus von Halle).

B. Linie Dresden-Zittau-Zehna: 7,35 R. (von Röthenbach). — 10 R. (von Gräfenhainichen). — 11,33 R. — 4,2 R. — 6,25 R. — 9,8 R. — 10,36 R.

C. Linie Chemnitz-Görlitz-Zwickau-Bitterfeld: 5,10 fr. — 6 R. — 9,20 R.

II. Preussische Staatsbahnen.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,19 fr. (von Bitterfeld). — 7,36 R. (von Bitterfeld). — 9,52 R. — 11,36 R. — 1,68 R. — 5,19 R. — 9,15 R. (von Delitzsch). — 11,45 R. (Rathaus).
C. Direkt nach dem Eisenbahnhof, eben auf dem Berliner Bahnhof angehängt: 10,22 R. — 1,6 R. (Rathaus).
2) Plagwitzer Bahnhof: 3,32 fr. — 6,38 R. (von Görlitz). — 7,38 R. (von Halle). — 9,58 R. (von Görlitz). — 10,36 R. — 11,8 R. — 12,33 R. (von Halle). — 2,26 R. — 4,40 R. — 5,38 R. — 5,56 R. (von Halle über Görlitz-Halle). — 7,23 R. (von Halle). — 7,58 R. — 9,23 R. (von Halle). — 9,49 R. — 11,30 R. (Rathaus). — 12,43 R. (Rathaus von Halle).

3) Zehniger Bahnhof.

A. Linie Görlitz-Zwickau: 4,30 fr. — 6,2 fr. (von Görlitz). — 7,10 R. (von Gräfenhainichen). — 9,22 R. (Schleife bis Görlitz). — 10,66 R. — 1,30 R. — 2,40 R. (von Bitterfeld). — 5,24 R. — 5,34 R. — 7,35 R. (von Bitterfeld). — 8,9 R. (von Zwickau). nur an Sonn- und Feiertagen in Görlitz-Wölfershausen ab. — 8,43 R. — 8,88 R. — 9,50 R. — 11,88 R. (von Zwickau und Görlitz). — 12,25 R. (Rathaus).

B. Linie Görlitz-Görlitz-Görlitz-Görlitz-Zwickau: 8,20 fr. (von Görlitz). — 8,45 R. (von Gräfenhainichen). — 8,2 R. (von Zwickau). — 9,45 R. (von Gräfenhainichen). — 10,45 R. (von Zwickau). — 12,55 R. (von Zwickau). — 4,21 R. — 4,57 R. (von Gräfenhainichen). — 7,55 R. — 9,23 R.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Görlitz-Görlitz-Görlitz-Görlitz-Zwickau: 6,3 R. (von Eilenburg). — 7,22 R. (von Torgau). — 9,44 R. — 12,21 R. — 6,30 R. — 9,48 R.

Das * bedeutet Nr. Schleife.

Die Stelle mit Söltinger Ringen lohnen, wenn mit eingelöchelter Angel, vor 12 Ct. & 1,00 mcr.

Christoffle Tafelbestecke

einziger Ersatz für massiv Silber.

12 Tafelmesser	Mfr. 26.80.
12 Tafelgabeln	27.80.
12 Dessertmesser	24.00.
12 Dessertgabeln	25.20.
12 Speiselöffel	27.60.
12 Kaffeelöffel	14.40.

Zie Steller mit Söltinger Ringen lohnen, wenn mit eingelöcheter Angel, vor 12 Ct. & 1,00 mcr.

Emil Wilbrand, Markt 17, Königshaus.

Wringmaschinen,

Reibmaschinen, Wirthschaftswaagen,

Kohlenkästen, Ofenvorsetzer,

Diebessichere Cassetten,

Laubsäge- und Werkzeugkästen,

= Schlittschuhe, =

empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen.



Clemens Jäckel,

Leipzig, Markt 8,

empfiehlt in bekannt höchster Auswahl

Fächer jeden Genres.

Spezialität:

Straußfedersächer

von 3 Mark an.

Auswahlindungen bereitwillig.

Amerik. Wringmaschine. Waschmaschine.

Grosse Auswahl praktischer Gegenstände für den Weihnachtstisch.

Reizende, praktische Festgeschenke!

Vorstellbare Reform-Kinderküche und Normal-Kinderspitze! Reform-Kinderwagen! Reform-Puppenwagen! Kosmos-Kinderküche, vorstellbar. Hochstuhl! Komfort!

Hermann Lange, Reichsstr. 14, Part. u. I. Etage.

Fabrikatelier von E. A. Naeher, Zeitz.

Die besten und die billigsten Kameelhaar- u. Schafwoll-Schlafdecken findet man bei

F. B. Eulitz,

Leipzig.

Größtes Lager in Schlafdecken an hiesigem Platze.

Teppiche!

1 großer Teil Europa u. Amerika: Teppiche, sehr hohe Werte, und außergewöhnlich billig zu verkaufen.

Nürnberg, Straße 16, I.

Geöffnetes Weihnachtsgeschäft.



F. A. Schütz,

Kgl. Sächs. u. Herzogl. Altenburg.

Hoflieferant.

Weihnachts-Ausstellung.

Phantasie- u. Ziermöbel, Bronzen u. Majoliken,

Echte Perserteppiche.

Wassener Smyrnateppiche,

Angorafelle

und

Stickereien, Wandteppiche

etc. etc.

Große Auswahl.

Billigste Preise.

Christstollen, ff. Baumkuchen, Torten, Baumconfect, Lebkuchen

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

Ad. Schütte-Felsche jr., Leipzig, Café français.

Fernsprecher Amt II, No. 2295. Preisliste gratis und franco.

Emil Wilbrand,
Königshaus, Markt 17, neben Auerbach's Hof.

Bestreite Weihnachtsgeschenke:

Messerputz-Maschinen
Kartoffelschäl-Maschinen
Fleischhack-Maschinen
Brodschneide-Maschinen
Teppichfeige-Maschinen
Reibe-Maschinen
Eis-Maschinen
Austernbrech-Maschinen
Wring-Maschinen
Wasch-Maschinen
Wäscherollen.

Gegenstände für den häuslichen Comfort.

August Söhlmann,

Metallwarenfabrik.

Leipzig, Blumengasse 1.

Metalldruckerei, Stanzerei und Prägerei in jedem Metall.

Specialität:

Verarbeitung von Aluminium

für technische und kunstgewerbliche Zwecke.

Wirthschafts- und Küchengeräthe aus Aluminium in verschiedensten Formen.

10,24 R.

12,40 R.

14,40 R.

16,40 R.

18,40 R.

20,40 R.

22,40 R.

24,40 R.

26,40 R.

28,40 R.

30,40 R.

32,40 R.

34,40 R.

36,40 R.

38,40 R.

40,40 R.

42,40 R.

44,40 R.

46,40 R.

48,40 R.

50,40 R.

52,40 R.

54,40 R.

56,40 R.

Wilhelm Felsche,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Chocoladen-Fabrik, Leipzig-Gohlis,

eröffnete selne

Weihnachts-Ausstellung

Leipzig, Café Français

und empfiehlt: Chocoladen, Cacaos, Dessertbonbons, Weihnachtsconfecte und Baumbehang in reichhaltiger Auswahl, ferner Marzipane, Compotfrüchte, Conserven und Liqueure in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.



Gründung meiner Weihnachts-Ausstellung, verbunden mit einem

„Ausverkauf“ älterer Waarenbestände,
zu bedeutend ermögligten Preisen.

L. Döring.

Uhrenhandlung, Grimmaische Straße 27.

Ein allerliebstes Weihnachtsgeschenk

welches große Freude bereitet, ist und bleibt wahrhaftig für Jung und Alt ein

photographischer Apparat.

Dieselben sind in allen Preislagen zu haben und dient es sich empfehlen, rechtzeitig an den Kauf zu denken, da schon jetzt fast täglich Apparate für den Weihnachtsbedarf werden müssen. Wöhrend empfiehlt ins:

Schülerapparate zu Mark 10, 15, 20, 30 und 35, und

„Mars“ (D. R.-P. 57138) zu Mark 40, 42,50 und 55.

Gedruckte Anleitung gratis!

Garantie für jeden Apparat!

Emil Wünsche,

Salzgässchen 1, Fabrik photographischer Apparate.

Größtes Specialgeschäft Deutschlands.

Günstige Gelegenheit für Hausfrauen!

Ausverkauf.

Wegen Überfüllung meines Fabrikallers von

Haus- u. Küchengeräthen

verkaufe ich von heute ab sämtliche Waaren zu Selbstkosten-Fabrikpreisen und empfehle solche als praktische

Weihnachtsgeschenke.

Sämtliche Artikel, die ich verkaufe, sind um 33½% bis 50% billiger, als in jedem anderen derartigen kleinen Geschäften.

Verkaufsstellen:

Leipzig, Kurzgasse Nr. 15,
Leipzig-Reuschönsfeld, Eisenbahnstraße Nr. 74.

J. G. Glitzner's

Fabrik für Haus- und Küchengeräthe.

Haupt-Niederlage

Pegauer Filzwaaren

von Ferdinand Fischer

bei

Unger,

Königplatz 5.

Anerkannt billigste Preise.



Frankfurter Schuhlager

Schützenstr. 9, Franz Meyer, Schützenstr. 9,

Specialität der Fabrikate Otto Herz & Co., Frankfurt a.M.,
empfiehlt als vorzüglich geeignet für die jetzige Jahreszeit

Herren-Haarkalbleder-Schaftstiefeln.

Herren-Haarkalbleder-Oesenstiefeln.

Herren-Filzschafstiefeln mit Besatz.

Herren-Tuchstiefel mit Jägerfutter.

Größte Auswahl in Mädchen- und Kinder-Tuch-Knöpf- und Pezzstiefeln.

Wiener Ballschuhe, neuete Muster. Pegauer Filzwaaren,

französische und Russische Gummischuhe zu billigsten Preisen und in der

bekannt streng solidesten Ausführung.

Umschlagswerthe
Weihnachtsgeschenk.

Echt

Rußbaum

journirt

von 160 M. on.

Klein-Viertal

Rich. Furcht.

D.R.B.

Geöffnet.

Compagnie Schuhfabrik

in diesem Lande verarbeitet

Die

Gon

Journal

und

Empfär

Tizir

genom

für mo

gev

in den

Blaue

mildet

wollen,

der

Ull

Die

Gon

Journal

und

Empfär

Tizir

kommen

die

Be

Die

Re

Die

Wohlthätigkeits-Concert im Saale des alten Gewandhauses zum Besten des Baufonds der englisch-amerikan. Kirche zu Leipzig unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Carl Reinecke und unter gütiger Mitwirkung folgender Künstler:

Programm:

- 1) Fantasie (Op. 150) für Pianoforte und Violine von Carl Reinecke.
Miss May Brauner und der Componist.
- 2) Lieder mit Clavier, gesungen von Herrn Kirchner.
a. „Im Wunderland“ von Albin Förster.
b. „Nur einmal möchte ich Dir noch sagen“ von Hugo Kaan.
- 3) a. Romanze aus dem Dimili-Violin-Concert von Henri Wieniawski.
b. Capriccio-Valse von Georges Bizet.
vorgespielt von Miss May Brauner.
- 4) Arie a. d. Oper „Korais“ von G. F. Handel.
gesungen von Miss Alice Skinner-Gordou (Concertsängerin aus Köln a. Rh.).
- 5) Serenade (Op. 126 No. 2) für Pianoforte, Violoncello und Klavier von Carl Reinecke.
I. Marsch, II. Canon, III. Fanfango, IV. Humoreske, V. Andante con Variazioni.
Miss Brauner, Herr Wille und der Componist.
- 6) Drei Lieder, gesungen von Herrn Kirchner von Hugo Afferl.
a. Ich habe die Welt durchgegangen so weit.
b. Nur Du.
c. Die Weise guten Zecher.
- 7) a. Nocturne von J. Klengel.
b. Papillon von D. Popper.
- 8) Lieder, gesungen von Miss Skinner-Gordou.
a. Das Veilchen von Mozart.
b. Am Feuerhorn von Carl Reinecke.
c. Vor Abend von Peter Cornelius.
d. Schottisches Volkslied (Celtis'chen) "Die Riel".

Die Begleitung der Solo-Vorläufe hat Herr Afferl freundlich übernommen.
Den Concertflügel stellt Herr Commerzienrat Blüthner gütigst zur Verfügung. Eintrittskarten sind 3 M., Galerie 2 M. zu haben bei Herrn A. Klein, Neumarkt 28.

Zehntes Abonnement-Concert

im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig

Donnerstag, den 15. December 1892.

Erster Theil.

Symphonie (Odeur, mit Schlussfuge) von W. A. Mozart.

Zweiter Theil.

Drei Bilder (III., VI. und VII.) aus „Moses“, geistliche Oper von Anton Rubinstein, Text von Heinrich Mosenthal. Zum ersten Male, unter Leitung des Componisten.

Die Soll gesungen von Frau Maria Wilhelma von Wiesbaden, Frau Kammer-sängerin Pauline Metzler und dem Herren Gustav Trautmann. Robert Kaufmann aus Basel, Emil Piske, Carl Müller, Otto Schepel, Carl Nöldel, Ernst Schneider und Robert Leideritz. (Einiges Auszüge Anton Rubinstein's als Pianist im Gewandhaus-Concerte am 9. October 1842.)

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobebetrages a) 3 M. für Stellplätze, b) 2 M. 50 Pf. für die Sperrsitze unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 M. für die übrigen Sperrsitze.

Der Verkauf des Billets findet täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr, am Concertstage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt.

Einlass 8½ Uhr. Öffnung des Saales 6½ Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Wegen Vergrößerung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze No. I bis 80, 255, 256, 537, 572, 573, 574 zu diesem Concerte nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 M. 20 Pf. zu rückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 5 Tage nach dem Concertstage erfolgt.

Nächstes 11. Abonnement-Concert Donnerstag, den 22. December 1892; Hirten-Symphonie aus dem Weihnachts-Oratorium von Bach. „Rosen“, Orchester-Suite von Bizet (zum ersten Male). Gesang: Herr Emil Götz, Violine: Herr Schröder. Die Gewandhaus-Concertdirection.

Leipziger Kammermusik-Verein.

Freitag, den 16. December 1892,
Abends prächtig 8 Uhr
im Saale des
alten Gewandhauses

IV. Musik-Abend

(in Anwesenheit Sr. Excellenz
des Herrn Anton Rubinstein)

unter gütiger Mitwirkung von Frau und
Herrn Kapellmeister Paar, Herrn Concer-

teister Hilt, Concertsänger Mr. Griffith
aus Dresden, Concertsänger Herrn Haas
Seitz aus Dresden, Herrn von Bose und
den Gewandhaus-Orchestermitgliedern
Herrn Schweder, Kessner, Rudolph
und Wilsch.

Programm:
(Sammliche Compositionen sind von
Anton Rubinstein.)

Sonate für Pianoforte und Violine, op. 28.
„Balladen“ für Bariton.

Fantaisie für zwei Pianoforte, op. 73.

„Eigner“, Lieder.

Quintett für Pianoforte und Blasinstru-

mente, op. 50.

Billets, gesperrter Platz à M. 2, un-
gesperrt à M. 1½, sind in der Hofmusikalien-
handlung des Herrn Klein und in den
Musikalienhandlungen der Herren Pabst
und Auerbach's Nachfolger zu haben.

Die am 1. des nächsten Monats fälligen
Pfandbrief-Coupons der

Preussischen Hypotheken-Aktion-Bank

werden von heute ab bei uns eingelöst
und können die Pfandbriefe dieser Bank
noch ferner zu Capitalanlagen durch uns
bringen werden. Leipzig, den 15. De-
cember 1892. Schirmer & Schlick.

„Menuet à la Reine“

Mein Ensemble-Cursus beginnt mit Anfang Januar, und lehrt außer
Contre, Quadrille &c. in einer Art. auch „Menuet à la Reine“, mit der dazu
gehörigen Original-Musik, genau so, wie sie am Kaiserlichen Hofe in Berlin
getanzt wird.

Anmeldungen zu obigem Cursus, sowie Circle und Privatstunden nimmt täglich
entgegen von 11—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Frau Ballettmeisterin Clotilde Hartmann-Sutor,
langjähriges Mitglied des Leipziger Stadttheaters und des Münchener Konserv.
Hof- und National-Theaters.

Poststrasse 14, 1. Etage.

Berpachtung.

Das der Gesellschaft der Freundschaft in Planen i. V. gehörige, innen der
Stadt gelegene

Bergnugungs-Etablissement,

befindet in großem und neuem Vollbau, größeren Sälen und kleineren
Zimmer, großen Räumen, mit zahlreichen Bänken bewohnten idyllischen Gärten mit
Concertsäle und Colonade; immer Republik, Theater mit reichlichen Requisiten für
Winter- und Sommer-Kostümpartien, dientlich vorhandenes Wirtschafts-Mobilisat mit
sonstiger nötiger Einrichtung, soll auf 6 Jahre kontrahierende Rente — 3 Jahre geruhig
und 3 Jahre umsozisch — an einen tüchtigen, ehrlichen Kaufmann für 15. März 1893
verpachtet werden.

To die „Gesellschaft der Freundschaft“ ist verpflichtet, die Bergnugungen auch ferne
in ihrer Bedeutung abzuhalten, so ist dem Wirth ein Stamm von Kunden gehofft; weil
nun aber auch eine außerordentliche Freizeit von Bergnugungen überdrappt und schmäler
verdient ist und vornehmlich minderlos in diesem Geschäft ist, so darf es zu
erwarten seien, daß der nötiger Täglichkeit ein rentables Geschäft unzureichend ist.

Gesuch ist für alle Arten von Bergnugungen vorzuhaben.

Gezeigt, gut bekannte Werke sollen sich an den derzeitigen Director,
Herrn Julius Wetz, oder dem ehemaligen Wirth, Herrn Wilhelm Simon, leichtlich gelangen
lassen. Die Verhältnisse und gegen Einzelabzug von 2 M. Kapitalabgaben zu erhalten.

Die Vorsteherchaft i. A.

Heute Vormittag 10 Uhr

Fortsetzung der Spielwaaren-Auction

in Auerbach's Hof, Trepp D, 1. Etage.

Königl. Sächs. Altersrenten-Bank.

Versicherungsanträge nimmt entgegen und erhält vorzüchtes Institut (Prospekt,
Zettel ic. gratis)

die Agentur M. Aumann, Reichstraße 27.

Speziell dem Bedürfnis des praktischen Artes entsprechend.

Die vornehmste medizinische Zeitschrift in deutscher Sprache.

1890 neue Ausgabe!

Three 1. Jahrgang beginnen:

Therapeutische Monatshefte.

Herausgegeben von

Dr. Oscar Liebreich
seine Redaktion von

Dr. A. Langhaar & Dr. S. Rabow.

Ersteausgabe Mitte jedes Monats.

Preis für das Jahrgang von 12 Heften M. 12.—

Zu beziehen durch die Post (Post-Zettel-Prospekt Nr. 638),
als Buchhandlungen und von der
Verlagsbuchhandlung von Julius Springer
Berlin N., Montgomeriestr. 8.

Probekopie — von Ende Dezember ab auch das Jässen-
heft — stehen auf Verlangen kostenfrei zu Diensten.

C. H. Jaeger, Civilingenieur,

Büro, Turnerstraße 1.
Entwurf, Bau und Unterhaltung von
Dampfkraftanlagen, Wasserwerken, Fabrikseinrichtungen.
Siehe Referenzen!

Auf vielseitigen Wunsch erschien schon:
Selig sind die Todten, die in den Herrn sterben von nun an.

Predigt

der Offenb. Johannes 14, 13, gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig
am 20. November 1892.

Geh. Kirchenrat Professor D. Fricke.

Preis 20 Pfennige.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch die Verlagsbuchhandlung von

Carl Braun in Leipzig.

Verlag von J. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Soeben erschien:

Carl Reinecke,

Sein Leben, Wirken und Schaffen.

Ein Künstlerbild

von

Wilh. Jos. von Wasielewski.

Preis broschiert M. 3,— netto, elegant gebunden M. 4,— netto.

Zu beziehen durch jede Buch- oder Musikalienhandlung.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfohlen Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

J. V. von Scheffel's Werke.

Quart-Ausgabe.

Bergkristall. Dichtung. Mit 6 Bildern von E. v. Werner. 3. Auflage. Hoch-
elegant geb. M. 12.—

Gaudemus! Bilder aus dem Lager und Weitern. Mit Illustrationen von
E. v. Werner. 2. Aufl. Hochleg. geb. M. 25.—

Der Trompeter von Söllingen. Ein Song vom Oberheim. Mit Illustrationen
von E. v. Werner. 3. Aufl. Hochleg. gebunden M. 45.—

Zos Woltaric. Gedicht. Mit Illustrationen von K. v. Werner. Hoch-
elegant gebunden M. 60.—

Gräß Octav-Ausgabe.

Gran Aventura. Bilder aus Helmuth von Olberdingen's Zeit. Mit 12 Bildern
von E. v. Werner. Hochleg. geb. M. 10.—

Gleißard. Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. Mit Illustrationen von
E. v. Werner. Hochleg. geb. M. 10.—

Gaudemus! Bilder aus dem Lager und Weitern. Mit Illustrationen von
E. v. Werner. Hochleg. geb. M. 10.—

Gaudemus! Bilder aus dem Lager und Weitern. Heidelberg Jubiläums-
Ausgabe. Hochleg. geb. M. 6.—

Der Trompeter von Söllingen. Ein Song vom Oberheim. Mit Illustrationen
von E. v. Werner. 3. Auflage. Hochleg. geb. M. 12.—

Woldeimstein. Dichtung mit 12 Bildern von Jul. Matzel. 5. Aufl. Hoch-
elegant geb. M. 8.—

Stein Octav-Ausgabe.

Gran Aventura. Bilder aus Helmuth von Olberdingen's Zeit. 10. Aufl. Hoch-
elegant geb. M. 8.—

Bergkristall. Dichtung. Mit 6 Bildern von E. v. Werner. 5. Aufl. Hoch-
elegant geb. M. 6.—

Gleißard. Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. 128. Auflage. Hochleg.
geb. M. 6.—

Gaudemus! Bilder aus dem Lager und Weitern. 55. Aufl. Hochleg.
geb. M. 4.50.

Zum Törichten. Hochleg. geb. M. 4.50.

Gaudemus. Bilder aus dem Lager und Weitern. 55. Aufl. Hochleg.
geb. M. 4.50.

Gedichte und dem Nachlass. 4. Aufl. Hochleg. geb. M. 4.—

Aus Germania. Bilder und Gedichte. Hochleg. geb. M. 4.—

Gingader. Eine alte Geschichte. 7. Aufl. Hochleg. geb. M. 2.—

Juniperus. Gedichte eines Kreuzherz. Mit Illustrationen von E. v. Werner.
5. Aufl. Hochleg. geb. M. 1.—

Reisebücher. Mit einem Bericht v. Joh. Probst. Geschichte M. 5.—, hoch-
elegant geb. M. 6.—

Der Trompeter von Söllingen. Ein Song vom Oberheim. 201. Aufl. Hoch-
elegant geb. M. 4.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Weihnachtsgeschenke

G. Sallustio

Bühnengewölbe 10 MARKT 10 Bühnengewölbe
empfie

Bekanntmachung

betr. die Couponzahlungen bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Um den Andrang an der Couponzahlungscasse unserer Anstalt an den Quartalsterminen zu vermindern und die Auszahlungen selbst zu beschleunigen, haben wir folgende Einrichtung getroffen:

1) An unserer Couponcasse können Dividenden- und Zins-Coupons und ausgeloste Schuld-Scheine, bez. Aktien während des ganzen, dem Zahlungstage vorausgehenden Monates zum Zahlungsvormerk eingereicht werden.

2) Die Einreichung erfolgt auf Formularen, welche an unserer Casse ausgegeben werden. Die Ausfüllung dieser Formulare kann in den Räumen der Anstalt selbst besorgt werden.

3) Der Einreichende empfängt eine Bescheinigung, auf welcher der Werthbetrag der Coupons, bez. ausgelosten Werthpapiere verzeichnet ist.

4) Gegen diese, unter 3 erwähnte Bescheinigung kann der, auf derselben nach dem Cours des Fälligkeitstermins berechnete Betrag von diesem Tage ab erhoben werden. Die Anstalt ist berechtigt, den Präsentanten der Bescheinigung als zur Erhebung des Betrages legitimirt zu betrachten.

5) Die auf D. R.-W. lautenden Bescheinigungen können an sämtlichen Cassen unserer Anstalt, die auf ausländische Währung lautenden aber nur an der Couponcasse erhoben werden.

Leipzig, den 9. December 1892.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Giro- und Depositen-Verkehr.

Aufbare Einlagen vorgüten wir bis auf Weiteres

provisions- und spesenfrei

bei vereinbarter

1 tägiger Kündigung	2%
8 - do.	2½%
1 monatlicher do.	2½%
3 - do.	3%
6 - do.	3½%
12 - do.	4%

pro anno.

Bedingungen, Einlage- und Chequesticker sind an unseren Cassen erhältlich.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. Zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Geldsorten und Wechseln empfehlen unsre Vermittelung bei billigster Preisberechnung. Ferner besorgen Lombardgeschäfte, Incassi und Ausstellung von Creditbriefen für das In- und Ausland.

Sämtliche am 1. Januar 1893 fällige Coupons werden von jetzt ab an unsern Cassen eingelöst.

Sächsische Bankgesellschaft,

Dresden-Alstadt,
Waisenhausstraße 4.

Leipzig,
Markt 14.

Dresden-Neustadt,
am Markt, gr. Klosterstraße 11.

Die bei uns zahlbaren, am 2. Januar 1893 fälligen Coupons und gelösten Stücke der Schuldverschreiber der Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, sowie die am 2. Januar 1893 fälligen Coupon von Obligationen der Herzoglich Altenburgischen Landesbank und der Vereinigten Bautzner Papierfabriken werden an unserer Casse von heute ab spesenfrei eingelöst.

Leipzig, den 16. December 1892.

Vetter & Comp.

Schwimmanstalts-Aktiengesellschaft zu Leipzig.

Gedruckte Exemplare unseres Geschäftsberichtes pro 1891/92 können von den Aktionären bei der Firma: A. Lieberoth, Brühl Nr. 7, in Empfang genommen werden.

Die Direction.

Neu für Leipzig.

Neu für Leipzig.

Kurbad

für kohlensaure Thermal-Stahl-Sool-Bäder

Patent Wilh. Lippert, Balneologe.

Gerberstraße 3 im Grundstück Hotel Palmbaum.

Ersatz der natürlichen Quellen von Kissingen, Franzenbad, Nauheim, Marienbad, etc.

Nerztlich aufs Wärmste empfohlen.

Spezialität bei Krankenleiden, Bleichucht, Herz-, Leber-, Nieren-, Magenleiden, Rheumatismus, Gicht, Asthma, Rückenmarkleiden, Nervenleiden in den verschiedensten Formen.

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr. Sonntag bis 12 Uhr.

Prospectus in der Kuranstalt unentgeltlich, auf Verlangen franco Zusendung.

16 Neue Erfindung. Medaillen.

Patentirter wasserdichter Cellulosestoff,

der sehr zum Verpacken aller Waren, besonders für Exportwaren, sowie zum Verkleben von leichten Wänden, Holzvertäfelungen, Türen, Fensterrahmen, usw. geeignet ist.

Wilh. Moll & Co. in Köln a. Rhein.

Papierfabrik-Niederlage.

Attention: Gebr. Adt, Glas- und Porzellan-Manufakturen, Victoria und Heide: Wir benötigen Ihnen gern, daß wir seit Jahren den von Ihnen gefertigten Cellulosestoff zum Verpacken von Waren, besonders Exportwaren, verwenden und derfelbe sich nicht allein als vollständig wasserdicht bewährt hat, sondern auch nicht abschmilzt, nicht riecht, nicht zieht und bei jeder Temperatur unveränderlich ist.

Zahn-Atelier

A. Stolper,

Südplatz 17, II.
Kunst. Zähne, Plastiken, Reliefs etc.

Spedt. 9—Uhr. Sonntag 10—1 Uhr.

Nerven-Schwäche des Mannes

Seit gründlich und endauernd

Prof. Med. Dr. BISON

Wien, IX., Porzellangasse 31a.

Auch kreativ.

Zweck ist haben die Werth.

man, Nerven-Zähneleidende,

seinen Ursachen u. Heilung.

(14. Jahr,

Seite 20, Gläsern, etc. Grautur.)

Dr. med. GLITSCH,

Special. f. Haut-

Hautkrankheit.

Spedt. 11—1 u. 3—5 Uhr. 2. II.

Dr. med. NEUBECK,

Haut- u. andere

Krankh.

Spedt. 20, 8—3 u. 5—9 Uhr.

Frühstückspflicht.

Reisungswurst,

Räucherlachs u.

Reiss & Richter, Teekocherküche 9.

spec. f. Geschlechts-

krankheiten, über-

Hautkrankheiten,

Wundkrankheiten.

Poststraße 15, I., 9—4 u. 7—9 Uhr.

SCHUMANN,

die Geschlechtskrankheiten,

hier, Unterleib, Hant-

u. Bauchkrankheiten, Rektum,

Urethra, Blasen, Colon, Rectum, Blasen-

haut, Uterus, Vagina, Uterus-

haut, Harnblase, Blasen-

haut, Rectum, Rectum-



Unsere Specialitäten

auf dem Gebiete der Optik gewissan wegen ihrer vorzüglichen, optischen Leistungen in allen Interessentenfreien siebzehnundneunzigsten Neumonate. Wir liefern in allen Sachen nur Prima-Arbeit, garantieren bei jedem Land auswendig für solche und berechnen, wie allezeit ausverkauft wird.

außergewöhnlich billige Preise
bei konstantester, strenge fachmännischer Bedienung.
Untere Spezialitäten, welche uns vergleichbar zu Weihnachtspräsenten

eignen, sind folgende:

Theater-, Reise-, Militär- und Marine-Perspective,

von den einfachsten bis zu den gediegensten Ausführungen, mit wahren namentlich aufzuweisen auf

Echte Aluminium-Theater- und Reisegläser, die jetzt zu sehr niedrigen Preisen zu kaufen sind.

Doppel-Lerurohre mit 16- u. 18mal. Vergrößerung, Optik.

Astronomische Linsen, Mikroskope, Holster- & Barometer

mit garantierter verlässlichster Herstellung in einfacher Ausführung.

Thermometer, Kompass, Schritthäler, Höhenmesser,

Stereoskopie, Pantoskopie, etc.

Echte Rathenower Brillen mit nur Prima Rathenower Gläsern.

Echte Rathenower Stemm mit nur Prima Rathenower Gläsern. Rathenower Gläser sind die besten, welche existieren, sie werden von keinem anderen Fabrikat erreicht, u. sind den am teuersten verkauften Gläsern, welche in letzter Zeit so viel oft angeboten wurden, unbedingt vorzuziehen.

Wir bereichern Sie 1 Paar Rathenower Gläser: 1 Markt, 20 Mark. Lunetten, Loupes, Leisegläser, Zündzähler, Schulreisezunge in guten, sauberen Zusammenstellungen. Unter großem Maßst. Katalog — ca. 200 Abbildungen — nicht natürlich Größe, nicht groß für Vergrößerung. Umtausch ist nach dem Kaufe gern gestattet.

Optische Industrie-Anstalt Gebr. Grabich, Leipzig, Nikolaistraße 2, parterre und 1. Etage, und Rathenow Nähe der Grimmaischen Straße.

Laterna magica



aus 5 bis 60 A.,
aus einzelne Bilder
in grosser Auswahl empfohlen

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und populär. Magazin.
Markt 4, Ecke Katharinenstraße.

Billige und schöne Weihnachtsgeschenke.

Noch nie dagewesene gehobtartige Aufzüge in
Japan- u. Chinawaaren, sow. echt Indischen hochs. effectvoll. Bronzearbeiten, u. edlen Nürnberger Leibfuchsen von J. G. Metzger, in Kosten von 20 A. an, Baumkerzen, Confecte, Punschessenz, Chines., Russ. u. Ind. Thees von 1 A. 2 pr. Pf. zu empfehlen die Theekandlungen Kretschmann & Gretschel Nachf., Katharinenstraße No. 17.

Puppen, Puppenköpfe, Schuhe, Stulpen, Arme, Füsse, sämtliche Puppenzubehör, sowie sämtliche Gestelle zur Häckeli empfohlen billigst.

Oswald Weber, Firma: F. W. Römer, Naschmarkt 25.

Brüder- u. Kinderausflugsfabrik, Spezialist in allen Dingen.

G. A. Jörss, Bayerische Str. 77.

Wo trifft man unsere Damen, die den Groschen — aber auch die Waare umdrehen? bei J. Trabert, Brühl 15.

Warum? weil man dabei in Leibwäsche, Säckchen, Handtüchern, Korsetts, Schürzen, Strümpfen, Strumpfwolle, Kurz, Puder und Gummiwaaren, sowie sonstigen

prakt. Gegenständen eine reichhaltige Auswahl

fürfindet. — zwar fehlen meinen großen Lager die Riesenhausenster mit elektr. Beleuchtung, dafür aber habe ich auch weniger Miethe u. a. Spesen, kann also deshalb u. durch Gasseinkauf die gediegenste Waare höchst preiswert abgeb.

J. Trabert, Brühl 15, Nähe v. Theaterplatz.

Höchst praktisches Weihnachtsgeschenk.

Universal-Waschmaschinen und Wringmaschinen

in bester Ausführung empfohlen zu billigsten Preisen

die Spezial-Fabrik von

Alb. Bernstein,

Leipzig, Gerberstraße 38, im Hofe.

Fassendes Weihnachtsgeschenk für Jung

und Alt: Accord-Zither,

in 1 Stunde zu erlernen. Reiche Auswahl. Willigst. Preis.

Johannengasse 1, am Augustaplatz.



Christbaum-Confect. Selbmann, Windmühlenstr. 22.

Richard Schnabel, Leipzig,

15 Wintergartenstrasse 15,

empfiehlt zu billigen festen Preisen

bei Einrichtung neuer, sowie bei Ver vollständigung bestehender

Haushaltungen:

Sämtliches Küchengeschirr in Schwarzblech emalliert,

Sämtliches Küchengeschirr in Schwarzblech verzinkt,

Sämtliches Küchengeschirr in Nickelstahlblech,

Sämtliches Küchengeschirr in Stahl und Eisen,

Sämtliches Küchengeschirr in Holz,

Sämtliches Küchengeschirr in Porzellan,

Sämtliches Küchengeschirr in Steinzeug,

Sämtliches Küchengeschirr in Glas,

Sämtliches Küchengeschirr in Weissblech.

Sämtliche Bürsten- u. Besenwaaren für Küche u. Haus,

Sämtliche Küchenmöbel, fein lackiert.

ferner in grosser Auswahl

Sämtliche Beleuchtungs-Gegenstände f. Petroleum u. Kerzen.

Reichsstr. 4,

vis-à-vis Burgtheater.

Hüte für Herren, Damen u. Kinder

jetzt zu halben Preisen.

Größtes Lager in gekleideten und ungekleideten Puppen,

Puppenhäute, Schuhe, Strümpfe etc.

Fächer von 1.-6. mm.

Handschuhe, Filzhandschuhe, Mütze, Boas,

Das schönste Weihnachtsgeschenk

ist unzweifelhaft eine wunderschöne

Nähmaschine.

Zieht man, wie üblich auslaufend, ein

leicht und billig und unter aufrichtiger fachmännischer Garantie in 2-3 Jahren beträchtlichen

Nähmaschinen-Special-Geschäft von

Carl Winkler,

Nähmaschinen,

Hohmann's Hof.

Petersstraße 15. Neumarkt 16.

Reparaturen

an allen Webstühlen werden in eig. Werkst. wie bekannt, gut und billig ausgeführt.

Feinste Referenzen.

Größte Auswahl

Spielwaaren

aller Art
zu billigsten Preisen
empfohlen

Gustav Scholtz, Leipzig,

Filiale: Nürnberger Straße 34. Hauptgeschäft:

Johannisgasse 1 (Becker's Haus).



Hand-Helzkoffer von 2.-6.

50 A. an, Damen-Kitteltaschen, Reisetaschen, Markttaschen,

Portemonnaies, Visiten-, Brief- u. Cigarettenaschen mit

Sticker, Monogramme etc.,

Toiletten-Etuis von 50 A. an, Heizwaren zu Sticken, Schreibzettel, Journalsnappn, Eckbretter, Handtuch-, Schillkissen, Bildständerhalter, Schreibzettel, Bildständer, Schreibzettel.

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke in jeder Preislage.

Ernst Euge, Lederwarenfabrik, Gräfinnlicher Steinweg 3.

Hand-Helzkoffer von 2.-6.

50 A. an, Damen-Kitteltaschen, Reisetaschen, Markttaschen,

Portemonnaies, Visiten-, Brief- u. Cigarettenaschen mit

Sticker, Monogramme etc.,

Toiletten-Etuis von 50 A. an, Heizwaren zu Sticken, Schreibzettel, Journalsnappn, Eckbretter, Handtuch-, Schillkissen, Bildständerhalter, Schreibzettel.

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke in jeder Preislage.

Wichtig für Damen!

Bon neuen zähflüssig bekannten Wollschwätztern ohne Unterlage, die nicht röhnen und nie trocken in den Zellen der Kleider entstehen lassen, halten für

herren Rudolph Ebert, Solanterie- u. Surgessorenhändler, Thomaskirche 5,

oder August Zierfuss, Reichsstraße.

Preis per Paar 50 A. 3 Paar 1 A. 40 A. Wiederverkäufer Robert.

Robert v. Stephan.

Der kleinen zähflüssig bekannten Wollschwätztern ohne Unterlage,

die nicht röhnen und nie trocken in den Zellen der Kleider entstehen lassen, halten für

herren Rudolph Ebert, Solanterie- u. Surgessorenhändler, Thomaskirche 5,

oder August Zierfuss, Reichsstraße.

Preis per Paar 50 A. 3 Paar 1 A. 40 A. Wiederverkäufer Robert.

Robert v. Stephan.

G. W. Exner

Leipzig

Centralstrasse 2. — Ecke Centralhalle.

Elegante und Praktische

Schuhwaaren

nach Maass.

Grosses Lager

nur eigener Anfertigung.



Brikettes,

anerkannt bestes Fabrikat am Platz, ließere ich von 1 bis 100 Ctr. à Ctr. 66 Pf. frei Keller.

Robert Rössner, Frankfurter Straße 9.

Knaben-
Anzüge, Mäntel, Juppen
empfiehlt
R. Kuhnert,
Neumarkt 3.

Großes Fabrikalager von
Ericotagen u. Strumpfwaaren

wie Hosen, Hosen, Jacken, Sport- und Schlafanzügen, Strümpfe für Herren und

Damen aus Seide, Wolle und Halbwolle, mit

immer niedrige Preise erzielbar.

Großes Lager von Ericotagen, Strumpfwaaren

im ganzen Lande zu empfehlen.

so rasch als möglich

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags

Theaterplatz 1, Parterrelocal,

vis-à-vis dem Alten Theater und

Ecke Fleischergasse.

J. G. Herrmann

Leipzig, Kohlenstraße 3, und Lindenau, Quistorpstraße 6.

Kohlen, Brikets.

Billige Preise. Stellung willkommen.

Louis Meister,
Kohlengroßhandlung.
Leipzig, Kohlenstraße 16,
bringt Ihnen nur vorzüglichste Sorten

Brennmaterialien

in eingehende Erinnerung.

Anlieferung auf Wunsch in plombierten Säcken.

Specialitäten:

</

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche Qualität
bei
mässigem Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes Aroma
und
grosse Ausgiebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Filiale Leipzig: Markt 17,
ferner zu haben in allen durch unsre Plakate kenntlichen Apotheke, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drogen- und Special-Geschäften.

Jordan & Timäus, Markt 5,

empfehlen die Biscuitsfabrikate der Herren **Stratmann & Meyer** in Bielefeld, speciell **Albert-Cakes, Petit-beurre** und **Demi-lune**, vor Allem jedoch **Wiener Gebäck etc.**, sämtliche Sorten von hochfeinem Geschmack.

Oesterreichische Specialität!

Gehler's Altwater
echter Kräuter-Liqueur

angenehm, würzig, fräftig und gesund.

kleine Fabrikation: Siegfried Gehler, Jägerdorf (Oesterreich).

In Leipzig zu haben bei:

M. Ammann, Reichstraße 27, u. in Görlitz.
Ed. Arndt, Neustadt.
J. F. Bernstein, Wörthstraße 6.
P. Bleßermann, Theaterplatz 1.
Franz Büdemann Nachf., Schützenstr. 17.
C. Boettcher's Nachf., Markt 15.
W. Behrens, Peterstraße 4.
Rich. Burkhardt, Burgstraße 11.
A. W. Dietrich, Blücherstraße 21.
J. G. Dorn, Colonnadenstraße 24.
W. C. Dössler, Bautzner Steintor 33.
Gustav Dröing, Plauwitz, Schulstraße 7.
Otto Engelmann, Augustinerstraße 12.
Wilhelm Gründler, Blosendorfer Str. 24.
Paul Hahnemann, Taubner Straße 6.
Paul Hanbold, Torgothenplatz 1.
Theodor Held's Nachf. (Paul Reisfeld), Peterstraße 26.
Hartwig & Vogel, Markt 17, Torg. Str. 22.
Paulus Heydenreich, Weißig.
Pr. Oscar Hempel, Neustadt, Elisenstraße 27; Schillerstraße, Augustinstraße 9.
Oscar Jessenitzer, Grimmauer Straße 2.
L. G. Jäglung, Scherzerstraße 10.
Gebr. Klemme, Peterstraße 42.
Fried. Wilh. Krause, Gottl. Katherinenstr. 6.
A. M. Kretschmar, Gottl. Katherinenstr. 6.
Ernst Klessig Nachf., Görlitz, Markt 6.
Julius Kirstein, Peterstraße 18.
F. W. Klemm, Borsigstraße 1.
C. W. Köhle, Universitätsstraße 5.
L. O. Kaspar, Plauwitz.

Gesundheit ist Reichtum!
Werner's Deutscher Porter

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)
17 Flaschen 3 Mark.

Echt Zerbster Malzbier 26 fl. 3 Mark,
Echt Culmb. Exportbier (hell u. dunkel) 16 fl. 3 Mark,
Echt Culmbacher Schankbier 20 fl. 3 Mf.,
Frhrl. v. Tucher'sches Exportbier 16 fl. 3 Mf.,
Echt Köstritzer Schwarzbier 20 fl. 3 Mf.,
Crostitzer Lagerbier 25 Flaschen 3 Mark,
Crostitzer Schankbier 38 Flaschen 3 Mark

bitt bestellt empfohlen

C. E. Werner,
Hauptniederlage des echten Deutschen Porters- und Zerbster Bitterbieres.
Leipzig, Turnerstraße Nr. 28.

Flaschen-Verkauf im Detail auch in meiner Filiale Magazinstraße 23.

Telephone No. 1023.

Freunde

eines kleinen, malerischen, bestbewohnten Viertels belieben in nächstgelegenen Flächenverbindungen ausdrücklich das mit dem Ortsteil

Echt Bayreuther Export-Bier
aus der Export-Bier-Brauerei Gebr. Maisel zum Besten gelangende bayreuthische Maisel'sche Bayreuther Export-Bier

zu bestellen, welche hiermit bewußt empfohlen

Export-Bier-Brauerei Gebr. Maisel,

Bayreuth.

Dieselbe ist billiger zu beziehen durch:
Herrn C. Busch, Wörthstraße 2,
C. Schubert, Südplatz 7,
G. Türk Nachf., Eisenstraße 8b,
Fr. Hennig, Peterstraße 21,

Herrn Polier & Sohn, Bismarckstr.,
Ewaldstraße 28,
Herrn C. G. Beyer, Bautzner Stein 27,
C. Liedenbach, Bautzner Straße 16,
E. Pflize, Erdmannstraße 33.

JOEBIG
Company's
FLEISCH-EXTRACT
Nur echt
wenn jeder Topf
den Namenszug
Joebig
in blauer Farbe trägt

Christbaum-Confect.
Selbstmachen, Windmühlenstr. 22.

Niederlage
aus d. lgl. Hofweinhandlung
von Johann Frederick

in Nürnberg
bei Hämpe & Saenger
in Leipzig, Hainstr. 5.

Verkauft zu Originalpreisen.



Italienische Weine

von
Cäsar Pigetti,

Delicatessen- u. Weinhandlung

Grimaltischer Steinweg 17.

Montagna incl. Glas 1, 15, 12, 10 Fl. 110.

Informata - - - - - 155 - 12 - 150.

Chianti vecchio - - - - - 185 - 12 - 180.

Perla di Sassella - - - - - 235 - 12 - 230.

Barolo extra - - - - - 285 - 12 - 280.

Vinzanto Enzae - - - - - 200 - 12 - 190.

Laer. Christi bianco - - - - - 260 - 12 - 250.

Vermouth di Torino - - - - - 200 - 12 - 190.

Squamate Imperiale - - - - - 350 - 12 - 325.

Sämtliche Weine können in meiner

Weinstraße probiert werden und sind die-

selben in Gläschen von 25 Litern an zu

berichten.

Bestellen unter der Nummer 12.

West- platz. P. M. Werner West- platz.

empfiehlt für das Weihnachtsfest:

Ungar. Tafel-Geflügel.

Aufträge, welche bis zum 20. December eingegangen sind, erhalten Vorratspreise.

Durchgang Blumenkohlhalle 9 Königsplatz 9, Kramerstr.

Große
junge
Weihna-
tische
Nüsse,
große
französische
wall-
ähnliche
Tafelsinen,
Edelrothe Tafeläpfel,

a Pf. nur 25,- 1 Pf. 25,- 30,- 50,-

2 Pf. nur 30,- 1 Pf. 30,- 45,- 60,-

3 Pf. nur 35,- 1 Pf. 35,- 50,- 65,-

4 Pf. nur 40,- 1 Pf. 40,- 55,- 70,-

5 Pf. nur 45,- 1 Pf. 45,- 60,- 75,-

6 Pf. nur 50,- 1 Pf. 50,- 65,- 80,-

7 Pf. nur 55,- 1 Pf. 55,- 70,- 85,-

8 Pf. nur 60,- 1 Pf. 60,- 75,- 90,-

9 Pf. nur 65,- 1 Pf. 65,- 80,- 95,-

10 Pf. nur 70,- 1 Pf. 70,- 85,- 100,-

11 Pf. nur 75,- 1 Pf. 75,- 90,- 105,-

12 Pf. nur 80,- 1 Pf. 80,- 95,- 110,-

13 Pf. nur 85,- 1 Pf. 85,- 100,- 115,-

14 Pf. nur 90,- 1 Pf. 90,- 105,- 120,-

15 Pf. nur 95,- 1 Pf. 95,- 110,- 125,-

16 Pf. nur 100,- 1 Pf. 100,- 115,- 130,-

17 Pf. nur 105,- 1 Pf. 105,- 120,- 135,-

18 Pf. nur 110,- 1 Pf. 110,- 125,- 140,-

19 Pf. nur 115,- 1 Pf. 115,- 130,- 145,-

20 Pf. nur 120,- 1 Pf. 120,- 135,- 150,-

21 Pf. nur 125,- 1 Pf. 125,- 140,- 155,-

22 Pf. nur 130,- 1 Pf. 130,- 145,- 160,-

23 Pf. nur 135,- 1 Pf. 135,- 150,- 165,-

24 Pf. nur 140,- 1 Pf. 140,- 155,- 170,-

25 Pf. nur 145,- 1 Pf. 145,- 160,- 175,-

26 Pf. nur 150,- 1 Pf. 150,- 165,- 180,-

27 Pf. nur 155,- 1 Pf. 155,- 170,- 185,-

28 Pf. nur 160,- 1 Pf. 160,- 175,- 190,-

29 Pf. nur 165,- 1 Pf. 165,- 180,- 195,-

30 Pf. nur 170,- 1 Pf. 170,- 185,- 200,-

31 Pf. nur 175,- 1 Pf. 175,- 190,- 205,-

32 Pf. nur 180,- 1 Pf. 180,- 195,- 210,-

33 Pf. nur 185,- 1 Pf. 185,- 200,- 215,-

34 Pf. nur 190,- 1 Pf. 190,- 205,- 220,-

35 Pf. nur 195,- 1 Pf. 195,- 210,- 225,-

36 Pf. nur 200,- 1 Pf. 200,- 215,- 230,-

37 Pf. nur 205,- 1 Pf. 205,- 220,- 235,-

38 Pf. nur 210,- 1 Pf. 210,- 225,- 240,-

39 Pf. nur 215,- 1 Pf. 215,- 230,- 245,-

40 Pf. nur 220,- 1 Pf. 220,- 235,- 250,-

41 Pf. nur 225,- 1 Pf. 225,- 240,- 255,-

42 Pf. nur 230,- 1 Pf. 230,- 245,- 260,-

43 Pf. nur 235,- 1 Pf. 235,- 250,- 265,-

44 Pf. nur 240,- 1 Pf. 240,- 255,- 270,-

45 Pf. nur 245,- 1 Pf. 245,- 260,- 275,-

46 Pf. nur 250,- 1 Pf. 250,- 265,- 280,-

47 Pf. nur 255,- 1 Pf. 255,- 270,- 285,-

48 Pf. nur 260,- 1 Pf. 260,- 275,- 290,-

49 Pf. nur 265,- 1 Pf. 265,- 280,- 295,-

50 Pf. nur 270,- 1 Pf. 270,- 285,- 300,-

51 Pf. nur 275,- 1 Pf. 275,- 290,- 305,-

52 Pf. nur 280,- 1 Pf. 280,- 295,- 310,-

53 Pf. nur 285,- 1 Pf. 285,- 300,- 315,-

54 Pf. nur 290,- 1 Pf. 290,- 305,- 320,-

55 Pf. nur 295,- 1 Pf. 295,- 310,- 325,-

56 Pf. nur 300,- 1 Pf. 300,- 315,- 330,-

57 Pf. nur 305,- 1 Pf. 305,- 320,- 335,-

58 Pf. nur 310,- 1 Pf. 310,- 325,- 340,-

59 Pf. nur 315,- 1 Pf. 315,- 330,- 345,-

60 Pf. nur 320,- 1 Pf. 320,- 335,- 350,-

61 Pf. nur 325,- 1 Pf. 325,- 340,- 355,-

62 Pf. nur 330,- 1 Pf. 330,- 345,- 360,-

63 Pf. nur 335,- 1 Pf. 335,- 350,- 365,-

64 Pf. nur 340,- 1 Pf. 340,- 355,- 370,-

65 Pf. nur 345,- 1 Pf. 345,- 360,- 375,-

66 Pf. nur 350,- 1 Pf. 350,- 365,- 380,-

67 Pf. nur 355,- 1 Pf. 355,- 370,- 385,-

68 Pf. nur 360,- 1 Pf. 360,- 375,- 390,-

69 Pf. nur 365,- 1 Pf. 365,- 380,- 395,-

70 Pf. nur 370,- 1 Pf. 370,- 385,- 400,-

71 Pf. nur 375,- 1 Pf. 375,- 390,- 405,-

72 Pf. nur 380,- 1 Pf. 380,- 395,- 410,-

73 Pf. nur 385,- 1 Pf. 385,- 400,- 415,-

74 Pf. nur 390,- 1 Pf. 390,- 405,- 420,-

75 Pf. nur 395,- 1 Pf. 395,- 410,- 425,-

76 Pf. nur 400,- 1 Pf. 400,- 415,- 430,-

77 Pf. nur 405,- 1 Pf. 405,- 420,- 435,-

78 Pf. nur 410,- 1 Pf. 410,- 425,- 440,-

79 Pf. nur 415,- 1 Pf. 415,- 430,- 445,-

80 Pf. nur 420,- 1 Pf. 420,- 435,- 450,-

81 Pf. nur 425,- 1 Pf. 425,- 440,- 455,-

82 Pf. nur 430,- 1 Pf. 430,- 445,- 460,-

83 Pf. nur 435,- 1 Pf. 435,- 450,- 465,-

84 Pf. nur 440,- 1 Pf. 440,- 455,- 470,-

85 Pf. nur 445,- 1 Pf. 445,- 460,- 475,-

86 Pf. nur 450,- 1 Pf. 450,- 465,- 480,-

87 Pf. nur 455,- 1 Pf. 455,- 470,- 485,-

88 Pf. nur 460,- 1 Pf. 460,- 475,- 490,-

89 Pf. nur 465,- 1 Pf. 465,- 480,- 495,-

90 Pf. nur 470,- 1 Pf. 470,- 485,- 500,-

91 Pf. nur 475,- 1 Pf. 475,- 490,- 505,-

92 Pf. nur 480,- 1 Pf. 480,- 495,- 510,-

93 Pf. nur 485,- 1 Pf. 485,- 500,- 515,-

94 Pf. nur 490,- 1 Pf. 490,- 505,- 520,-

95 Pf. nur 495,- 1 Pf. 495,- 510,- 525,-

96 Pf. nur 500,- 1 Pf. 500,- 515,- 530,-

97 Pf. nur 505,- 1 Pf. 505,- 520,- 535,-

98 Pf. nur 510,- 1 Pf. 510,- 525,- 540,-

99 Pf. nur 515,- 1 Pf. 515,- 530,- 545,-

100 Pf. nur 520,- 1 Pf. 520,- 535,- 550,-

101 Pf. nur 525,- 1 Pf. 525,- 540,- 555,-

102 Pf. nur 530,- 1 Pf. 530,- 545,- 560,-

103 Pf. nur 535,- 1 Pf. 535,- 550,- 565,-

104 Pf. nur 540,- 1 Pf. 540,- 555,- 570,-

105 Pf. nur 545,- 1 Pf. 545,- 560,- 575,-

106 Pf. nur 550,- 1 Pf. 550,- 565,- 580,-

107 Pf. nur 555,- 1 Pf. 555,- 570,- 585,-

108 Pf. nur 560,- 1 Pf. 560,- 575,- 590,-

109 Pf. nur 565,- 1 Pf. 565,- 580,- 595,-

110 Pf. nur 570,- 1 Pf. 570,- 585,- 600,-

111 Pf. nur 575,- 1 Pf. 575,- 590,- 605,-

112 Pf. nur 580,- 1 Pf. 580,- 595,- 610,-

113 Pf. nur 585,- 1 Pf. 585,- 600,- 615,-

114 Pf. nur 590,- 1 Pf. 590,- 605,- 620,-

115 Pf. nur 595,- 1 Pf. 595,- 610,- 625,-

4. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 639, Donnerstag, 15. December 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Eine sehr niedliche erste Putzmacherin,

herrliche eine grüne Putzmacherin

findet bei beständigem Arbeit beweisen.

Gustav Kreuter,

Grindelstraße Nr. 16.

Schneiderin, geb. 1865 Hausleute 8. III. I.

Sauber Käferin in Selbstversorgungsfertigkeit für Blousen, Schürzen, Hosen u. gekräut.

Wittenstraße Nr. 30.

Gebüste Goldausträgerin

und eine gute Trösterin haben sofort

oder später dauernde Stellung bei

Gebr. Hoffmann.

Für meine Gewerkschaft habe einige jüngere

lebendige Arbeitsmädchen. Auch auf Hand-

arbeit gebe **Mädchen** nach dem guten Stück-

lohn Verhältnis. Aug. Müller, Rathausmarkt 11.

Grüne Puderin im Ausgewanderten

für Blousen, Schürzen, Hosen u. gekräut.

Wittenstraße Nr. 30.

Tüchtige Mamsell

in den aussichtsreichen Jahren für Provinzial-

Hotel per 1. Januar erfordert.

Deutscher Kellner-Bund,

Wittenstraßestraße 18. I.

Mädchen für gute Rüde und ein Herd-

mädchen nach Wittenstraße 20. II. r.

Wirthschaftsmann auf Landgut sofort

gelebt Wittenstraße 40.

Mädchen von anderthalb Jahren zum 1. Jan-

Uhr sehr gute Dienstleistungen für Provinzial-

Hotel per 1. Januar erfordert.

Deutsche Kellner-Bund,

Wittenstraßestraße 18. I.

Mädchen für gute Rüde und ein Herd-

mädchen nach Wittenstraße 20. II. r.

Wirthschaftsmann auf Landgut sofort

gelebt Wittenstraße 40.

Mädchen von anderthalb Jahren zum 1. Jan-

Uhr sehr gute Dienstleistungen für Provinzial-

Hotel per 1. Januar erfordert.

Beachtenswerth!

Gelebt nach Januar zu einzelnen Seiten

wechselt eines großen Mädchen.

junges heißeres Mädchen,

noch perfect hot (zu bengelig), plättet

und alle ihre Hosen, versteht, teiligt

erste. Offerten unter A. B. 10. Gelebt

in Thüringen.

Gelebt abt. **Mädchen** 1. Rüde, heißes,

zu Hause bei der 1. Jan. Carolinenstraße 16. p.

Gelebt abt. **Mädchen** m. gut. S. I.

Rüde u. Rüde, 40-50 Dlt. Wittenstraße 22. I. leicht.

Gelebt ausstand. **Mädchen** 1. Rüde u. Rüde

u. Rüde nach Januar. Rüde g. Rüde zu

meinem Tambur-Straße 4. 2. Etage.

Gelebt nach die 1. Gelebt ein einfache-

der, ordentliche **Mädchen** für Rüde u.

Handwerker, Tischler, Schreiner, Käferin,

Leinwandmaler, Schreinmaler, Schrein-

meister, Schreinmaler, Schreinmaler, Schrein-</p

Rundschiffchen 7, S. 8. 2 Tr., 2 Gr., 3 R.

Göthe Keller, Reichenstr. 1, 20 Thlr. 10 Pf. zu verm.
Inselstrasse Nr. 3/5

in die drei Treppen hinauf befindliche, neu hergestellte Wohnung nach Garten sofort ob-

läuter für jährlich 875.-R. zu vermieten durch

Büchsenmälzer Dr. Carl Kretschmann

und Arthur Kramer,

Katharinenstraße Nr. 22, II.

Nürnbergstrasse 43

4. Etage, kleine, Tiefzimmer, 4 andere

Zimmer und reicht. Küchette, für 4.500,-

per Woche oder später zu vermieten.

Büchsenmälzer Dr. O. Langen & Theile,

Schirnstraße 2, II.

Seitensstraße 21, 4. Et., Bordell.

Mit per 1. Januar 1893 eine Wohnung für

275.-R. zu verm. best. aus 1 Stube, Raum,

Küche, Kochofen, Baden. Rück. bis R. Konze,

8. Etage, von 10-4 Uhr zu erfragen.

Querstrasse 31

in vierter Stock eine Familienwohnung für

jährlich 400.-R. sofort zu vermieten durch

Büchsenmälzer Hartke,

Universitätsstraße Nr. 4, I.

Albertstr. 18, 4. Et. rechts,

sofort oder später für 245.-R zu vermietn.

Rück. d. d. Dachst. 1. Et. der Woll.

Zösingerstr. 13, IV. rechts, 4 breite,

Büchsenmälzer, best. u. Bod. p. 1. April 93. 6.400.

zu erfragen vorstelle b. Haubmann Vetter,

Büchsenmälzer Dr. Täschner.

Waldstr. 33

findt mehrere Familienlogis, teilschein aus

4-5 Zimmern nach Abseiter, von Reinhard

bes. Eltern 1893 erreichbar zu vermieten.

Renovatio nach Verleihung. Räume im

Grußhause 1000.-R. rechts oben nebenan

Gottschalkstr. 1.

Büchsenmälzer Dr. Täschner.

Leßingstrasse 13

findt mehrere Familienlogis, teilschein aus

4-5 Zimmern nach Abseiter, von Reinhard

bes. Eltern 1893 erreichbar zu vermieten.

Renovatio nach Verleihung. Räume im

Grußhause 1000.-R. rechts oben nebenan

Gottschalkstr. 1.

Büchsenmälzer Dr. Täschner.

Sophienstrasse 44,

die Bäuerliche Straße, ein Edelgut für

1. April 1893 eine Wohnung für

270.-R. zu vermieten. Rück. d. 2. II.

Lorzingstrasse 7

Mit per 1. April 1893 eine Wohnung für

270.-R. zu vermieten.

Johannstr. J. Berger, Reichstr. 2, II.

Inselstrasse 10 n. 12

Wohnungen vor 1. April 650.-R. ab 1000.-R. event.

mit Vorzähnen für jugl. u. älter. Räume

beobachtet im Conter von O. Bräudster.

Eine kleine Wohnung, Brück. aus Gasse,

2. Raum, u. 2. Et. 70 Thlr. sofort ob.

für 100.-R. zu vermieten. Zu erk. part. redde.

Autonstrasse 13

Vogel 180, 230, 300, 420.-R. sofort ob. fikt.

Bäuerliche Str. 7 fikt. Postamt sofort ob.

sofort ob. zu verm. 2. R. 1. Et. rechts.

Neujahr ab 2 Jahre 1. Et. ob. mächtigen

Preis zu veran. Sternarienstr. 50, 1. Et.

Rathstr. 21, 1. Et. L. Vogel, 210.-R.

250 u. 350.-R. sofort ob. von Gehalter. 1. u. 2.

Eine kleine Wohnung, Brück. aus Gasse,

2. Raum, u. 2. Et. 70 Thlr. sofort ob.

100.-R. zu vermieten. Zu erk. part. redde.

Carolinestrasse 23

ein Logis in 650, 850, 110.-R. sofort ob.

für 100.-R. zu vermieten. Zu erk. part. redde.

Leßingstrasse 10

Logis ab 1. April 1893 sofort ob. fikt.

Bäuerliche Str. 7 fikt. Postamt sofort ob.

sofort ob. zu verm. 2. R. 1. Et. rechts.

Neujahr ab 2 Jahre 1. Et. ob. mächtigen

Preis zu veran. Sternarienstr. 50, 1. Et.

Rathstr. 21, 1. Et. L. Vogel, 210.-R.

250 u. 350.-R. sofort ob. von Gehalter. 1. u. 2.

Wendstr. 20

Logis ab 1. April 1893 sofort ob. fikt.

Brück. aus Gasse, 2. Raum, u. 2. Et. 70 Thlr.

sofort ob. zu verm. 100.-R. zu veran.

Wendstr. 20

Logis ab 1. April 1893 sofort ob. fikt.

Brück. aus Gasse, 2. Raum, u. 2. Et. 70 Thlr.

sofort ob. zu verm. 100.-R. zu veran.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

sofort ob. später bez. zu verm. Räume ob.

Gohlis.

Wohn. mit Wasser, u. 250.-R.

An alle Menschenfreunde!

Am 1. Dezember sind 8 Jahre verflossen, seit die auf Grund des Kranken-Versicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 errichteten Krankenkassen im ganzen Deutschland ihre Tätigkeit begannen. Es ist beständiglich bekannt, in welche beginnenden Zeiten sich diese Betriebsgruppe gemacht hat; die aus den Beiträgen der Versicherten und ihrer Arbeitgeber gewachsene **Unterstützungsmasse** besaufen sich im Deutschen Reich auf viele Millionen und sind in der Lage gewesen, tausende von Familien, denen der Gewinn erloschen, vor dem wirtschaftlichen Sturm zu schützen.

Hiermit ist über die Tätigkeit der kommunalen Gebiete nicht abgeschlossen. Es genügt nicht, Kranken zu betreuen, sonst das ärztliche Wissen besteht möglichst, sondern es muss vorwiegend getroffen werden, dass die eigene Gesundheit gesetztes Recht auf die Sicherung und Erhaltung einer gesundheitlichen Leistung und der dadurch bedingten Sicherheit des Bürgers und des dauernden Schutzes zu schützen. Es ist in vielen Fällen dringend notwendig, dem Gemeinden durch Einheitsrat ein zweiter Wahl, wenn vom Bereich der Großstadt und der Städte des Wirkens, Vorsorge zu geben, bis von der eben überstandenen Krankheit noch einige Wochen zu erwarten, bevor sie eine Wiederholung wieder aufnimmt.

Seit durch die Errichtung von **Kreisvolkssanitätsanstalten** wird die Krankenfürsorge verändert.

So bedeutungsreich nur die Idee der Fürsorge für Gemeinde, so schwer ist aber auch deren Durchführung. Die Krankenstellen sind durch die Fürsorge für den **Kranken** bereits darauf in Aufsicht gekommen, doch sie leidet nicht in der Lage und, aus den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln **Heimstätten für Gemeinde** zu errichten, wenn sie auch deren laufende Unterhaltung übernehmen würden.

Zur Gründung solcher Heimstätten bedarf es ganz außerordentlicher Mittel.

Wenn nun die freie Vereinigung **deutscher Kreiskrankenanstalten** das Ziel gestellt hat, die Errichtung von Heimstätten für Gemeinde anzustreben und zwar mindestens je eine für den Bereich einer Kreisbaugemeinschaft, so hat ihr gezeigt, dabei nicht unbedingt durch die **Mittelbehörde** der **Gemeindesatzung** appellieren zu dürfen. Sie doch durch die **Mittelbehörde** der **Gemeindesatzung** auf **Deutschland** und **Europa** gerichtet, die nach dem **Wohlstand** eines jeden Herrn, - deren Namen nicht nur in den Heimstätten steht, sondern auch in der Erinnerung an **Deutschland** unvergessen werden, die solche Positionen überdrückt wurden. Die Errichtung von Heimstätten möglich geworden für Leipzig, Dresden, Stuttgart, Frankfurt a. M., Bremen u. s. w. In Leipzig z. B. heißt dies Stadt Dr. Willms. Erneute und eigene zu diesen Zwecken erlangte Gewalt Mittwoch, 10. November 1892 bei Schwarzenberg und Gut Albersberg bei Schwarzenberg am 10. November 1892 bei Dr. Lohmeyer, Schleswig 200.000 Mark und in Straßburg Herr Bennermann sein Vermögen in Höhe von 843.594 Mark.

Die unterzeichnete **Orts-Krankenasse** als Vorort der freien Vereinigung **deutscher Kreiskrankenanstalten** richtet daher über an die **Gemeindesatzungen** und **Städte**, wie auch an jeden Einzelnen die herzliche Bitte, durch Bewilligung von Beiträgen mitzuwirken an dem menschlichkeitlichen Werte der Errichtung von Heimstätten für Gemeinde.

Beträge - auch das kleinste Scheckchen - willkommen - nehmen künftige künftige Orts-Krankenasse entgegen. Dieleben wird unter Aufsichtnahme der örtlichen Oberen an die unterzeichnete Orts-Krankenasse abgeschickt, von welcher Seite öffentliche Abrechnung und Bericht über die Bereinigung und Anlage der Heimstätten erfolgen wird.

Dresden, im November 1892.

Der Vorstand der Orts-Krankenasse Dresden

Ottoman Lehmann, Vorsteher.

Schönwerts!

Kunstgewerbliche Weihnachtsmesse

unter Beihilfung

der namhaftesten Kunstgewerbe Deutschlands

in den Ausstellungsräumen Berlin, Lindenstraße 18

(gegenüber der Markgrafenstraße).

Reichhaltigste Auswahl grosser u. kleiner **musterglänzender Geschenke**.

Täglich (auch Sonntags) von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Abends

bei festlicher Beleuchtung.

Auch Versand nach auswärts. Man verlange Abbildungen unter Angabe des angeforderten Gegenstandes.

Martinstift, Brudtstraße 51.

Heute Sonnabend Abends 8 Uhr

Adventsandacht.

Geistl. Institut. Verein für innere Mission. P. Dr. Koch.

Hente Donnerstag, den 15. December, Köhler's Gesellschaftshaus (früher Stadtgarten):

Grosses Wohlthätigkeits-Concert

zur Christbeschierung armer Kinder.

Mitwirkende: Harfenistin Frau Spadis vom Conservatorium in Wien; Herr Klarinettist G. Gabler, Leipzig; Flöte: Herr Konzertmeister Krämer; Violine; Herr Philipp; Violoncello; Herr Hefel; Violin; Herr Pleißer; Konzertflöte und Orgel.

Unter Anderem gelangt zur Aufzührung: Duo für zwei Hoboflöte, Concert für Harfe von Carl Albrecht, Soloflöte für Violoncello; Ambiente von Düsseldorf und Stimme von Doppler.

Nach dem Concert Familienkränzchen. Anfang 8 Uhr.

Willst du zu haben im Vorverkauf in Köhler's Gesellschaftshaus u. an der Abendstafte.

Dank.

Von den Eltern des Herrn Contrales Wilhelm Schmidt, Frau Antonie Schmidt geb. Holzschuh, Frau Gertrud Trebitsch geb. Schmidt und Frau Sophie Freudenthal geb. Grotte, und aus deren Nachlass den Berlin für Volkswohl 3000 Mark 4. Jhg. Anteilschein der **Deutsche-Arbeiter-Gesellschaft** gestiftet werden. Namens des Bereichs sprechen wir für diese kostbare Spende unseren Dank aus.

Leipzig, den 12. December 1892.

Der Vorstand des Vereins für Volkswohl.

Dr. Gensel, Vorst.

M. Bering, Schriftsteller.

Verein für Volksschulergärten in Leipzig.

Die neuen Kindergarten 11. Serie unserer Reihe. Name: Dr. H. v. Bihl, Weißgerberstraße 13, gegen Nachbarschaft der Tafel 1. Serie in Empfang genommen werden. Leipzig, 15. December 1892.

Der Vorstand.

fröbel-Verein.

Die Weihnachtsbescheierung

für die Kinder des **Volksschulergartens** und für die Söhne der Dienstbotenfamilie hat Sonntag, den 18. d. Ws. Abendtage 4 Uhr, im **Bereitschafts-** oder **Brudtstraße 19**, statt und werden **vereinsmässig**, wie alle Männer und Frauen der Familien ergebenheitlich eingetragen, bestellten beizutreten.

Der Vorstand des Fröbel-Vereins.

Die Christbeschierung in der Kinderheilanstalt,

Cordesstraße, 31, findet Sonnabend, den 17. December, Nachmittags 5 Uhr statt.

Die Damen und Freunde der Anstalt zur Rache.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Vorsteher des Verwaltungsrates des Vereins zur Erhaltung der Kinderheilanstalt zu Leipzig-Nordost, Herr Peter Weißer in Böhmischdorf, sein Amt freiwillig niedergelegt hat, der Unterschiede in der am 14. October festgestellten Sitzung des obengenannten Verwaltungsrates zum Vorsteher bestehen erwartet werden, was hiermit laut § 7 unseres Statuts öffentlich bekannt gemacht wird.

Leipzig-Nordost, am 13. September 1892.

M. Pache, Pr.

Hauptversammlung des Schiller-Vereins.

Bei der am

Donnerstag, den 15. December 1892, Abends 7 Uhr

im **Kristall-Palast** in Leipzig stattfindenden Hauptversammlung des Schiller-Vereins werden die Mitglieder eingeladen.

Zugordnung: **Wahldebatte** - Jahresrednung, Bericht der Revisoren, Richtigkeit der Jahresrechnung - Wahl der Revisor.

Leipzig, am 26. November 1892.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Heute Abends!

Riege S.A.B. Marschall-Tafel

im **Baudofo** unserer Vorsteher.

Die Herren Turner werden gern

Wähle recht willkürlich einzutreten.

Der Vorstand.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Die 1. g. im Circus in Nachtfahrt gehaltene Versammlung der Frauen und Töchter unserer Mitglieder fand morgen Freitag, den 16. d. Ws. Abends 8 Uhr im **Bereitschafts-** oder **Brudtstraße 7**, statt.

Der Vorstand.

Verlesen in der Nacht v. 12. 5. 13. Dec.

1. **Großenbaumeister** von Kaiser Wilhelmstraße 6, Oberseite, über Hochzeit, Hochzeit, u. Hochzeit. Abwege gegen Dant v. Belohnung Esterstraße 19, 2. Tage rest.

Festlungen einer brunn u. weiz geschmiedete Jagdhunde. Gegen Belohnung abwege

Reichskrone 23. vort.

Wandst. zugel. Graffstrasse 26, vort. L.

Aufforderung.

Es möge immer einer plaudre Un-

ahme bei uns, für welche die Ju-

niferenbuden über bezahlt werden, ob-

deren Abzahl aber auf irgend einem Weise

nicht erfolgen könnte.

Wir bitten daher wiederholte um recht

halbige Abforderung der bestehenden Gelder,

die eine längere Abforderung bestehen mit

unserem Geschäftsbetrieb nicht vereinbar ist,

und wir gegenwärtig kein werden, ob Ab-

zahl in 4 Wochen die zurückliegenden Be-

züge aufgehoben werden können.

Expedition des Leipzigener Tageblattes.

Zur Beachtung !!

Suche jemand einen Sohn und es mich

vor dem Eingehen der Jugendliche ver-

langt, so lege man

niemals

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Wir machen ausdrücklich bekannt, daß

wir im entgegengesetzten Falle keinerlei

Verantwortung übernehmen.

Die Expedition

des **Leipziger Tageblattes**.

Durch den jähren Tod meines verstorbenen

Bruder Anna Papendorf im

Hause ganz allein gelassen, will ich mich

noch Ost zu meinen Rechten wenden.

Ich verabschiede mich daher durch

allen diejenigen Verwandten, Freunden,

indem ich zugleich für jeden Beweis

über Fremdschuld in mir keine

Zeit mehr habe.

Leipzig, am 14. December 1892.

Max Storch.

Petrol.

Wer lädt solches prächt. bei sich sofort zu

Vertrieb feststellen? Leipziger Zeit-

ung 15. part. ebener.

Wer zeigt familiär Photographien?

Leipziger Zeitung 15. part. ebener.

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Original - Sonnige dem Vermögens-

herrn bei, sondern nur die Abschrift

veröffentlichen.

Original - Sonnige dem Vermögens-

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur derselben, G. G. Lame in Leipzig. — Spreddy: aus den 10—11 Uhr Vorm. und den 4—6 Uhr Nach.

Telegramme.

HTB. Berlin, 14. December. Besichtig der Sachverständigen-Kommission. Am 15. December er. ab werden Berlin - Charlottenburger Bauverwaltung - Artikel eines Jungen mit Datum in Wart vor Süß an bisheriger Börse gehandelt und nicht.

HTB. Berlin, 14. December. Maschinenfabrik für Mühlenbau vormalis G. & C. Käppeler. In einer geringen Zeitung des Flusskreisels berichtet die Börse, daß in den Umläufen gegen das Vorjahr eine nicht unerhebliche Erhöhung zu verzeichnen ist, welche aber durch Konkurrenz in den Preisen, verursacht durch die englischen Mühlenbauunternehmen, verhindert werden ist. Die Börsendeutung läuft daher kaum wesentlich verschieden von der vorherigen.

HTB. Berlin, 14. December. Hein, Lehmann & Co., Metallgewerbe, Trägerwerk-Aktien und Signalfabrik. An 1. Januar 1893 mit der bisherigen Oberingenieur der Königlich Preußischen Werft & Co. Herr von der Landen, als Director-Direktor der obigen Gesellschaft ein Gesellschaftsmitglied aus einer Einzelhandel von 6 Proc. für die abgeschafften Rechten in Aussicht nehmen zu können.

WTB. Berlin, 14. December. Für Nutzung der Serbischen Eisenbahnen werden der Berliner Übernahmehändler für den Güterverkehr des II. Gesetzes 1892 eingeladen bis Ende Dezember d. J. 4.376.901.90. Bros., Herzog im Rosat November d. J. 1857.200. Gros., im Summa 5.234.120.96. Bros.

WTB. Frankfurt a. M., 14. December. Der „Frankf. Bör.“ schreibt, bestätigt die Deutsche Eisenbahngesellschaft im Interesse der von ihr vertretenen Obligationen auch vor den ungünstigen Ereignissen die Couponzahlung gegen die Staatsbahnen einzufordern.

WTB. Köln, 14. December. Die „Münch. Bör.“ meldet auf Börsen: Die konzessionierte der Dortmunder Bergbauverein erhielt den Börsen-Einführung und beschloß den Höchstbetrag der Börsenkasse zu verzögern. Der Aufsichtsrat beschloß gleichzeitig zurückzutreten. Die Zusammensetzung der außerordentlichen Hauptversammlung im Januar enthielt die Beauftragten des Aufsichtsrates und die Vertreter der Börsen.

WTB. Köln, 14. December. Wie die bürgerlichen Männer, wird am Montag Befreiung im Falle der Börsenkasse über die Durchführung der Börsenkasse ausdrücklich fordern. — Der Personenvorstand auf dem Namen der angloamerikanischen Staatsbanken hat sich trotz der ungünstigen finanziellen Verhältnisse um 100.000 Personen und 2100 Geschäftsstellen gegen die gleiche Zeit im Januar gebessert. Es ergiebt sich daraus eine Mehrnahme von 440.000 £.

W. Petersburg, 14. December. (Teleo-Telegramm.) Das Finanzministerium beschloß, den Einfuhrzoll von Baumwolle um weitere 20 Proz. per Vob zu erhöhen.

W. Petersburg, 14. December. (Teleo-Telegramm.) Auf den Börsen Moskau-Kurs, Russ.-Ural und Orlow-Groß in der Regel Schätzverhandlungen unterbrochen gewesen. Börsen wieder hergestellt.

W. Döbel, 14. December. (Teleo-Telegramm.) Eine große Schwarzmarkt- und Klow-Metallgewerbefabrik-Gesellschaft ist in Bildung begriffen. Börsen wird eine ähnliche Verbindung zwischen den übrigen Russen und Petersburg unterhalten.

WTB. New-York, 13. December. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7.928.531 \$ gegen 8.023.229 \$ in der Vorwoche.

Die Londoner Winkelmaßler.

J. J. Gurney weiter. Winkel, eben auf dem Gebiete des Glanzauftretenden wie immer gezeigten Schwund zu bekämpfen, haben vor Ort Granit von Fassettsteinen die Börsen der Art in den letzten Jahr in den Anteilstypen vieler Tagesblätter breitmachenden englischen Zeitungen unterstellt und geben nun das Resultat zuerst der Ausstellungshalle in den nachliegenden Kreis.

Den Anfang zu diesem ersten Schichten geben die überaus geschickten Annoncen. Ratschläge zum Kauf und Verkauf der heterogenen Papieren wurden gegeben. Diese werden anzusehen, die im Januar und Februar wahre deutschen Kapitalien waren und freudig werden müssen, und dabei wurde die Gewinnchance so leichtlich erzielt, daß jeder Eingeweihte sich eines Winkels nicht enthalten kann.

So legten der Gewinner eines Hauptredakteurs wie folgt: „Aus 100 £ 1 Proc. Zinsen: steilen lohn heute 21 Proc. Steigen bis 100 £ 6 Points, so verdienen Sie 600 £ gleich 12.000 £; doch vom Weltmarkt's Preis errechnet müste, um diesen Preis zu erreichen, verschwindet die ehemalige Winkelmaßler, ein noch die Preise höher.

Zimmer und immer tritt der Weltmarkt wieder: „Wir sind mit 1 Proc. Zinsen (Gewinn) zufrieden“, aber im Rahmenabhang mit der eigenen Rendite: „Wenn Sie 100 £ 2 Proc. verdienten, so laufen wir 10.000 £ Zinsen für Sie. Ihre Gewinnchance ist 600 £, Preis-Berlin auf 100 £.“

Wiederum verbreiteten dennoch diese englischen Betrüger, daß ein eindrucksvoller Erfolg im Handelsmarkt allein kann durch Preisen, Kaufpreis, und wie weiter werden, durch überflüssige Winkelmaßlerneien, welche werden kann, und daß dann der heutige Aufschwung eines Winkelmaßlers und eventuellen Gewinnchance beurteilt sei.

Diese Börsen-Schwindler — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bedeutsames.

Die Londoner Handelsbörsen — der Markt, an welchem ausschließlich Winkelmaßlerneien vorgenommen werden, dem es eigentlich nicht nur für alle speziellen Produkte, wie Welle, Rollen, Web, Seide, Futter, und The, brauchen können, sondern auch der legitime oder Winkelmaßler, der Gold- und Weißgoldmarkt, bei der Royal Exchange sein eigenes Gold und seine eigene Organisation — ist prächtig, die Londoner Finanzärzte, der reale Weltmarkt ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ohne Rechte, ja selbst ohne jedes Winkelmaßler, ist ein höchst bede